

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 916- 958

der 38. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 21.09.2005

Drucksache Nr. 852/II

Antrag der FDP-Fraktion
Umrüstung der Toiletten auf Großpapierrollen
sowie Beschlussempfehlung des Haushalts-
ausschusses

Beschluss Nr. 929

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wo eine Umrüstung der Toiletten auf Großpapierrollen sinnvoll ist.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.09.2005

Ø Fraktionen: 16.12.08

Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
BauDez

16.12. 2008

App.: 5000

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
Eing.:	16. DEZ. 2008
Vorlage	Anl.

zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 929 vom 21.09.2005**
Umrüstung der Toiletten auf Großpapierrollen
BVV-Drs.-Nr. 0852/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.09.2005 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wo eine Umrüstung der Toiletten auf Großpapierrollen sinnvoll ist.“

In einigen Toiletten des Rathauses Zehlendorf wurden testweise Großpapierrollen angebracht. Diese haben sich hier bewährt, da so einerseits das Entwenden der herkömmlichen Toilettenrollen verhindert und andererseits hygienische Aspekte in den Vordergrund gestellt wurden. Allerdings stehen die Kosten eines Einbaus in kleineren Standorten nicht im Verhältnis zum Nutzen, da die beschriebenen Probleme nur in größeren Standorten mit Publikumsverkehr aufgetreten sind. Im Rathaus Steglitz würden zudem umfangreiche Umbauten der öffentlichen Toiletten anfallen, da diese sehr eng sind. In Gebäuden, die durch die BIM verwaltet werden, ist ein Umbau aus eigener Kraft nicht möglich. Der flächendeckende Einbau von Großpapierrollen ist daher nicht sinnvoll und kann daher nicht vollzogen werden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

W. Kopp

Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

Uwe Stäglin
Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat